

**KUL  
TUR  
ORT**



**ALTE MOLKEREI**

**September bis  
Dezember 2010**

...immer besser als Fernsehen!



[www.alte-molkerei.info](http://www.alte-molkerei.info)

# Gitarrenseminar mit Thomas Blug

Fr., 03.09.10

Einlass 18 h, Beginn 19 h,

Ende gegen 23 h

Der Eintritt ist frei



## Kurz-Bio

Viele haben ihn schon gesehen. Noch mehr werden ihn schon gehört haben. Thomas Blug ist ein vielbeschäftigter Mann in der deutschen und internationalen Musikszene. 1997 wurde ihm der Titel „bester deutscher Rock-Pop Gitarrist“ verliehen. 2004 anlässlich eines europaweiten Wettbewerbs zum 50 jährigen Geburtstag der Fender Stratocaster gewann er in England den Titel „Stratking of Europe“.

Bei Pop- und Rockproduktionen ist seine bluesig, rockige und melodiöse Gitarrenstimme live und im Studio gefragt. Seien es internationale Größen wie Stewart Copeland, Don Airey, Mel Gaynor, Percy Sledge, Bobby Kimball oder Hazel O' Connor, nationale wie Purple Schulz, Uwe Ochsenknecht, Rainbirds, Bastiaan Ragas, No Angels, Planet Claire oder Tic Tac Toe.

Außerdem komponierte er bereits zahlreiche Jingles für Fernsehen und Werbung, sowie Soundtracks für Filme und Fernsehserien (für „Das aktuelle Sportstudio“/ZDF, „Die Oase“, „Hart an der Grenze“/ARD).

[www.thomasblug.de](http://www.thomasblug.de)

Folgende Themen werden von Thomas angesprochen:

- Rhythmik
- Melodik/Harmonik
- Phrasierung/Improvisation
- Sound/Tone

Instrumente und Verstärker bitte nicht mitbringen. Schreibutensilien mitzubringen ist jedoch sinnvoll. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Das Gitarrenseminar wird von der Stadt Bocholt -Geschäftsbereich Kultur- in Kooperation mit dem Freien Kulturort Alte Molkerei veranstaltet.



# Homegrown mit Drachenfelz & Jenix

Sa., 04.09.10

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt:

VVK 5 EUR, nur im Internet

unter: [undercovershop.de](http://undercovershop.de) und

AK 6 EUR

# homegrown

## Drachenfelz

Wo Drachenfelz spielt, da beb't der Laden! Seit einem Jahr macht die Rockband aus Bocholt Stimmung. Wenn Stephan auf seine Schießbude haut, schlägt er, was das (Schlag-)Zeug hält, Ralf schmettert seine Gitarre mit begnadet improvisierten Soli und Tanja legt mit ihrer kräftigen Stimme los. Ihre Querflöte gibt dem Ganzen noch einen besonderen Touch, ist dieses Instrument in der Rockmusik doch ein seltener Ohrenschaus.



[www.drachenfelz.com](http://www.drachenfelz.com)

Und seit Neustem mit dabei Lothar am Bass. Kreativer Drachenpower – das ist eine Mischung aus Rock'n Roll und Rock mit leichten Heavy-Metal-Einflüssen und Blues.



## Jenix

Die gute Nachricht vorab: Es gibt sie noch! Bands von denen erzählt wird sie wären "Rock'n'Roll" weil sie ständig touren und die Welt von der Bühne aus erobern...

Mittlerweile hat die Emanzipation Einzug gehalten, denn bei Jenix ist es die süße Frontfrau Jenny, welche die Zuschauer in kürzester Zeit in ihren Bann zieht. Obwohl Jenix Pop/Rock spielen sind es die gleichen Tugenden wie in den guten alten Zeiten des Rock'n'Roll an denen Jenny, Tobias, Ferdinand und Jan festhalten.

Spielen, Spielen ist für Jenix keine Floskel. Die Vier Musiker aus dem Dreiländereck D/PL/CZ leben für die Musik. Die musikalischen Grundsteine wurden lange vor ihrer ersten Probe im Juni 2003 gelegt, denn jedes Bandmitglied machte in den Kinderjahren erste musikalische Schritte. Mittlerweile stand Jenix auf mehr als 250 Bühnen im In- und Ausland, hat ein Repertoire von 53 eigenen Songs und tingelt ohne Rast und Ruh in ihrem kleinen alten Bandbus durch die Lande.

Mit Supports für Silbermond, Bloodhound Gang, H-Blockx uvm. baute die Band in ihrer 6-jährigen Bandgeschichte ihre Fangemeinde kontinuierlich aus. Zahlreiche Erfolge bei großen Bandwettbewerben bestätigten die Live - Qualitäten mit denen Jenix sogar das Publikum des Highfield Festival und Hurricane Festival überzeugte.

Radiosender wie Jump, Fritz und Sputnik haben Jenix bereits für sich entdeckt. So traten Jenix kürzlich bei der Jump Community Party auf in Ferropolis auf. Wochenlang lief der Song "Breakin" auf Jump. Never Stop heißt der erste Song von Jenix. Im Laufe der Jahre ist er ihr Motto geworden.

[www.jenix.de](http://www.jenix.de)

# Roger Trash & Boris Gott

Fr., 10.09.10

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt:

AK 10 EUR, erm. 8 EUR

Karten nur an der Abendkasse

Liedgut und Wortglut /  
Intimes Liedermaching & mehr



Roger Trash

Hier muss sich niemand um Authentizität bemühen, denn der Ex-Kirmes-Boxer, Sexshopverkäufer und Nachwächter ist bereits seit 1977 auf den Bühnen dieser Republik unterwegs und er weiß, wovon er singt. Dabei begeistert nicht nur das unglaublich rauchige Timbre seiner Stimme sofort, sondern auch Trash's liebevoll augenzwinkernde Interaktion mit dem Publikum zieht einen unweigerlich in den Bann.

„Roger Trash's Texte geben der deutschen Popsprache die Seele zurück.“ (MZ 10/07)

„Grandiose Stimme. Intime Lieder, bei denen Frauen sich wünschen, schwanger zu werden.“ (SAZ,1/08).

„Ein wirklich ambitioniertes Häppchen Muzak mit Schmacks, Plüschpfund und ordentlich Wegelagerer-Seele. Hervorragend!“ (langeleine, 2/08)

„EndlichwiederSongsmitSeele,tiefsinnig,verspieltundwild. Seine Texte sind völlig frei von peinlichem Befindlichkeitsgurgel und das ist sehr selten...können als eigenständige Lyrik bestehen.“ (Kai Engelke, Folker!-Magazin, 05/08)



BORIS GOTT singt harte Schlager aus dem dunklen Herzen des Ruhrgebiets: Kritisch. Komisch. Scurril. Nach dem beachtlichen Erfolg des Debut-Albums BUKOWSKI-LAND aus dem Jahre 2007 (LANGSTRUMPF/CARGO) widmet sich die Nachfolge-CD „NORDSTADT“ ganz konkret dem Leben auf der Schattenseite des Ruhrgebiets: In den Liedern erzählt BORIS GOTT einen Geschichten-Zyklus aus der Sicht des Nordstadt-Underdogs: mal erlebt er den unbeschwerten, blauen Samstag im Bett seiner Freundin, mal träumt er sehnsüchtig vom unerreichbaren Uptown-Girl, dem „Mädchen aus der Südstadt“. Dann zieht er nach durchtanzter Nacht heimwärts, vorbei an Pennern und Junkies und empfindet trotz des offensichtlichen Elends eine tiefe Verbundenheit mit seiner Stadt.

Mit unkonventionellen Texten und ausgereiften Arrangements schreibt er den authentischen Soundtrack vom Leben im Schatten der Republik und öffnet die Tür zum Dortmunder Norden, einem typischen, vom Strukturwandel gebeutelten Ruhrgebiets-Stadtteil: über 100 verschiedene Nationalitäten, Döner-Buden, Trinkhallen, Arbeitslosigkeit, das laute, harte Leben auf der Strasse. BORIS GOTT nimmt den Hörer mit auf eine Reise in die bunte, bizarre Welt jenseits der Bahnschienen. Doch die Grenzen zwischen Nord- und Südstadt, zwischen Mittelklasse-Golf und kaputtem Damenrad, zwischen allein erziehender Anwalts-tochter und Hartz IV-Familie werden flüssig und der geneigte Betrachter erkennt auch ein Stück von sich selbst in den Liedern, die von Herzen kommen – denn etwas Nordstadt sind wir alle!

[www.rogertrash.de](http://www.rogertrash.de)  
[www.borisgott.de](http://www.borisgott.de)

# Nighthawks

Fr., 17.09.10

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt:

VVK 10 EUR, erm. 5 EUR

AK 12 EUR, erm. 6 EUR

Die Nacht ist dein Freund. Lichter überall. Licht bricht das Dunkel. Sattes Rot, knalliges Grün, fahles Gelb. Farben in Bewegung. Ruhig ist nur der Kegel deiner Scheinwerfer. Dein Weg ist lang. Deine Gedanken haben Flügel, werden getragen von diesem warm wummernden Bass, von dieser wohligh blubbernden Orgel, von diesen rührenden Drums. Und vom Sound dieser angenehm gedämpften Trompete. Sie erklingt vor dir, hinter dir, überall. Sie leitet dich. Du folgst ihr. Durch die Nacht. Die Nacht ist dein Freund.



Einfacher und klarer kann man ein Album kaum benennen: ‚4‘ heißt das vierte Album der Nighthawks. Wieder ist es Dal Martino und Reiner Winterschladen gelungen, sich im Kosmos zwischen Jazz, Pop und ambitionierten Lounge-Klängen neu zu positionieren und nicht nur die Erwartung jener Menschen zu erfüllen, die lediglich gerne mehr von dem gehabt hätten, was die Nighthawks seit Herbst 1998 ausmacht.

Damals traf der Produzent und Bassist auf den Trompeter, schon damals waren sich Martino und Winterschladen einig in der Überzeugung, dass es einen neuen Weg geben muss. Einen, der zwischen all den ausgetretenen Stilpfaden hindurchführt, mal kreuz, mal quer, stets auf der Suche nach den ganz besonderen Stimmungen der Nacht.

An der Leadgitarre Markus Winstroer (einziges deutsches Bandmitglied auf der anstehenden Marius Müller-Westernhagen Tour, Helmut Zerlett-Band...)

[www.nighthawks.eu](http://www.nighthawks.eu)



Bei uns genießt jeder  
überall und zu jeder Zeit  
die **rauchfreie** Atmosphäre.



## Popularkonzert Musikschule Bocholt

So., 19.09.10

Einlass 15.30 h, Beginn 16 h

Eintritt: TK 2 EUR

Karten gibt es nur an der Tageskasse

Das diesjährige Event des Popularbereichs der Musikschule Bocholt/Isselburg/Rhede trägt den Namen Jazz/Pop Lounge 2010. Anders als in den vorangegangenen Jahren, beginnt die Veranstaltung, auf vielfachen Wunsch besonders des jüngeren Publikums, schon um 16.00 Uhr.

Zu hören und natürlich auch zu sehen werden vier Ensembles der Musikschule sowie eine Gast Big Band mit dem Namen „UniJAZZity“. Dieses Ensemble setzt sich ähnlich wie das Landes- oder Bundesjugend Jazz Orchester aus jungen, talentierten und ausgesuchten Musiker/n -innen einer Region zusammen. Im speziellen Fall der UniJAZZity handelt es sich aber ausschließlich um junge Talente aus dem Münsterland.

Den Nachmittag eröffnen wird die Band „InTakt“, eine Mini Big Band mit einem Repertoire von Jazz bis Pop. Danach dürfen wir den Klängen von UniJAZZity lauschen, deren Repertoire geprägt ist durch den Klang traditioneller sowie moderner Big Bands. Das zweite Musikschulensemble wird dann die Jazz Band Jazzica sein mit traditionellem Jazz der 50er/60er Jahre.

Etwas groovebetonter geht es dann weiter mit der Funk/Jazz Band „So what the funk“. Titel von u.a. Herbie Hancock, Ray Charles und Maceo Parker werden hier instrumental groovig präsentiert.

Last but not least wie jedes Jahr die Popband der Musikschule mit dem Namen: „Cookies“. Diese Besetzung hat sich im Februar diesen Jahres schon hervorragend vor Golden Earing und 3000 zahlenden Gästen in der Fest Event Halle präsentiert. An diesem Nachmittag bis Abend wird für jeden Musikliebhaber etwas dabei sein.

## Queens of Spleens „Eine spinnt immer“

Fr., 24.09.10

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt:

VVK 12 EUR, AK 14 EUR



Ein Abend voller Überraschungen, spleenig, dreist, hintergründig, hochmusikalisch, gewaltig durchgeknallt, wie immer mit Ganzkörpereinsatz, treffsicheren Texten und einer gehörigen Portion Selbstironie: Eine spinnt immer....! ...aber jede tut es auf ihre ganz persönliche Art und Weise: Frau Brendler nimmt die Komik und das Leben verdammt ernst, während Frau Webs, temperamentvoll, unternehmungswütig, ihren Launen ausgeliefert, lieber durchbrettert und sich erst hinterher fragt, was eben eigentlich los war. Aber steckt nicht hinter jeder stimmungsgewaltigen Vollblutkomödiantin ein zartes Pflänzchen und hinter jeder züchtig-schüchternen Gitarristin...eine Granate?

Frau Webs zeigt sich außergewöhnlich großzügig und überlässt der sensiblen, psychisch labilen Frau Brendler auch einmal den Platz im Rampenlicht-für bestimmt drei Minuten! Für Frau Brendler, die ihre ganz persönliche Gesangs-poesie am liebsten alleine unter der Dusche zelebriert, ein wahrhaft überwältigender Moment. Regie: Gregor Mönter

„...eigentlich ist jede Nummer ein Höhepunkt des Abends...“ Stuttgarter Zeitung  
„Zum Brüllen komisch und anrührend zugleich!“  
Main Echo

[www.queensofspleens.de](http://www.queensofspleens.de)

## Weltklasse Jazz-Trio „Fischbacher-Känzig-Dudli“

Sa., 25.09.10

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt:

VVK 10 EUR, erm. 5 EUR

AK 12 EUR, erm. 6 EUR

Die ehemalige  
Vienna Art Or-  
chestra Rhythm  
Section trifft auf  
den deutschen  
Spitzengitarristen.  
„Alle Jahre  
wieder“.



Bei diesem europä-  
ischen „Allstar-Trio“  
handelt es sich nicht  
im eigentlichen  
Sinne um eine feste  
Band.



Die drei Musiker  
treffen sich eher  
„gelegentlich“, an-  
lässlich von Festi-  
vals oder Konzerten.  
Diese musikalischen  
Zusammenkünfte  
gibt es allerdings  
seit vielen Jahren



und so klingt die Musik des Trios, die sich, ausdrucksstark  
und geprägt von rasantem Können an den Instrumenten,  
zwischen Bebop, Funk und offenen Balladen bewegt, stets  
sehr frisch, neu und spontan.

Heiri Känzig - Kontrabass (CH)

Joris Dudli - Drums (A)

Axel Fischbacher - Gitarre (D)

## Marc`n`Simon

So., 26.09.10

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt:

VVK 10 EUR

AK 12 EUR, erm. 7 EUR



Mark`n`Simon MusiComedy - Einmal gesehen, niemals  
vergessen!

Es gibt viele "Comedians", aber echte Komödianten wie  
Mark`n`Simon sind eher rar. Einmalig mit welcher Ge-  
schwindigkeit ein Gag den anderen jagt, professionell die  
Mischung aus Musik und Slapstick, aus Improvisation und  
Wortwitz.

Ihre Sprache ist international - Dschinglisch: eine auch  
für des Englischen Unkundige leicht verständliche Kreu-  
zung zwischen Deutsch und Englisch. "MusiComedy", so  
nennen die Wahlmünchner ihre Mischung aus Musik und  
Comedy. Ihr Humor bleibt immer im Positiven, grenzt nicht  
aus und bezieht alles und jeden ein. Gerade deshalb sollte  
man sie besser im Auge behalten.

So schafft die Dosis an sauber vorgetragener Musikparodie  
und Slapstick-Kabarett-Comedy genau die Mischung, die  
ein wahrhaftig unterhaltsames Programm ausmacht. Wohl  
deshalb zählen Entertainer wie Thomas Gottschalk und Al-  
fred Biolek zu den bekennenden Fans von Mark`n`Simon.

[www.marknsimon.de](http://www.marknsimon.de)

# Demon's Eye - Deep Purple Tribute Band

Sa., 02.10.10

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt:

VVK 14 EUR, AK 16 EUR



Original-Deep-Purple-Musiker gastieren regelmäßig bei Demon's Eye:

Die Erfolgsstory der Deep Purple Tribute Band „Demon's Eye“ ist mehr als beeindruckend und sucht ihresgleichen. Die fünfköpfige Formation, die seit über 10 Jahren mit ihrer „Professional Deep Purple Tribute Show“ im In- und Ausland für Furore sorgt, zollt der englischen Rocklegende Deep Purple derart überzeugend Tribut, dass inzwischen regelmäßig Musiker des Originals gemeinsam mit Demon's Eye auf die Bühne gehen.

Jon Lord inklusive Sinfonieorchester und Ian Paice von Deep Purple sowie Doogie White von Rainbow - allesamt Musiker von Weltformat - haben bereits mehrfach mit Demon's Eye musiziert. Wie Jon Lord verlautbarte, wurde sein berühmtes „Concerto for Group and Orchestra“ schon seit Jahren nicht mehr so gut aufgeführt. Laut Deep Purple-Drummer Ian Paice „sind diese Jungs wirklich fantastisch“.

Bemerkenswert ist auch das Statement des ehemaligen Ritchie Blackmore's Rainbow-Sänger Doogie White: „Demon's Eye klingen wie Deep Purple in den 70er Jahren. Es ist unglaublich. Ich habe noch keine bessere Deep Purple Tribute Band erlebt! Die musikalische Qualität, die Improvisationsfreude, die Power und den Spaß, den Demon's Eye auf der Bühne rüberbringen, sind für mich absolut beeindruckend.“

Auch andere Rocklegenden haben bereits Notiz von Demon's Eye genommen, denn in 2009 trat die Band auch als Support-Act für SAGA und Foreigner auf.

Demon's Eye sorgen mit Original-Equipment für den unverkennbaren Deep Purple-Sound. Da darf die Hammond C-3 mit Röhrenleslies und die Fender Stratocaster ebenso wenig fehlen wie das Ludwig-Drumset.

[www.demonseye.com](http://www.demonseye.com)



## Wo liegt das u.a. Programmheft aus?

Alte Molkerei, Tourist-Info, Bocholt,  
Theaterbüro, Stadthaus, musicscool,  
Eiscafé Leone am Markt, Fisser Herrenausstatter,  
Böckenhoff & Honsel, Temming & Heilborn,  
Familienbildungsstätte Ostwall,  
Volkshochschule Bocholt,  
Musikschule Bocholt, Touristikbüro,  
Europainstitut, Zivildienstschule,  
Stadtsparkasse (Hauptstelle Innenstadt),  
Feldmark-Apotheke, Stadtbücherei,  
Tanzstudio Niessing, Café Sahne (Casinowall)  
Edeka Elskamp (Platanenweg),  
Edeka Frericks (Moltkestraße),  
Edeka Küppers (Stenern)  
Mussum (Imbiss), Volksbank in Stenern,  
Praxis Dr. Horst und Praxis Dr. Leineweber,  
Gewerkschaftshaus, Bocholt,  
Finanzamt Borken,  
Rhede Musikladen,  
Rhede Stadtverwaltung,  
Praxis J.P. Maats, Atelier 51, Schwartzstraße

## Wir brauchen ständig Helfer...

...wir alle arbeiten ehrenamtlich und haben verständlicherweise unsere zeitlichen Grenzen. Hilf mit, den Kulturbetrieb anzukurbeln und frage einen Molkereimitarbeiter (die mit dem schwarzen Shirt) nach interessanten Tätigkeiten für und mit der „Molke“ - Ist immer besser als Fernsehen!

## Vorankündigung: Leben, um davon zu erzählen

Ein Projekt nur für SeniorInnen.  
Jeder von uns hat nicht nur eine Biographie - Jeder ist eine Biographie!



Und ein Jeder, der eine Biographie ist, weiß einiges zu erzählen, schlimmstenfalls (s-) ein ganzes Leben! Denn es würde wiederum ein Leben kosten, alles zu erzählen.

Die Bocholter Bühne startet unter der Leitung von Helene Krüger und Ralf Melzow ein Projekt, zu dem jeder eingeladen ist, seine Geschichten zu inszenieren. Gemeinsam wollen wir ein (Theater-) Stück schreiben, in dem sich die TeilnehmerInnen wieder finden.

Die Geschichte soll aus dem Leben erzählen und zeigen, dass wir zwar alle auf demselben Planeten, aber in anderen Wirklichkeiten leben.

Doch wir wollen uns aufmachen, das Gemeinsame zu suchen und das, was wir finden, unserem Publikum zu präsentieren. Sie brauchen keine Vorkenntnisse mitzubringen - nur erzählen wollen!

Ihre Erzählungen werden dann theatralisch aufbereitet und wir hoffen auf viel Spaß und Spannung! Regelmäßig an einem vormittag in der Woche soll geprobt werden! Der Beginn wird in der örtlichen Presse veröffentlicht.

Terminwünsche und Vorschläge bitte an:  
[ralf.melzow@t-online.de](mailto:ralf.melzow@t-online.de)

# Die Muse und der Wein - Lesung mit Detlef Salomo und Benjamin Pfordt am Flügel

So., 03.10.10

Einlass 16.30 h, Beginn 17 h

Eintritt: VVK 7 EUR, AK 9 EUR, erm. 5 EUR



Oden und Noten auf den Rebensaft  
Prosa, Lyrik und Musik

Zur Historie des Rebensaftes gehören Noah als erster Winzer, sowie die Griechen, die die Rebstöcke nach Frankreich brachten. Von da aus erreichten sie Rhein, Lahn und Mosel. Dichter, Schriftsteller und Komponisten haben das göttliche Getränk gepriesen und sein Lob in Wort und Tönen verkündet. Von der Muse Wein ließen sich viele Dichter und Komponisten gern und ausgiebig küssen. Mancher gelte heute als suchtsgefährdet. Doch kein Wassertrinker, wenn wir dem Horaz glauben, hat jemals ein unsterbliches Gedicht gemacht.

So besuchte ein junger Engländer Johann Wolfgang von Goethe, aber nicht um den großen Mann zu bewundern, sondern weil er als der „tüchtigste Zecher von Deutschland“ gelte.

Der Rheinländer Heinrich Heine war mit dem Wein aufgewachsen. Seine Trinkfestigkeit führt er auf seine Herkunft zurück, auf die rheinische, trinkfreudige Frohnatur seines Vaters. Matthias Claudius läßt sich jährlich einige Kisten ins Haus schicken und bedankt sich bei den Winzern mit dem „Rheinweinlied“.

Auch Ludwig van Beethoven konnte viel vertragen und komponierte seine Mondscheinsonate nach einer Flasche Rudesheimer.

Detlef Salomo rezitiert, deklamiert und parodiert vom Wein und seiner Wirkung auf Dichter und Künstler, auf die Muse und die schöpferische Kreativität – nach dem Motto: „Im Trockenem kann der Geist nicht wohnen....“

Zur Textauswahl greift der Pianist Benjamin Pfordt virtuos in die Tasten und spielt Klaviermusik aus Klassik, Pop, Jazz etc..

„Und Dichter sollen insgemein von Wahrheit, Liebe, Witz und Wein sehr gute Freunde und Kenner sein.“ - Christian Fürchtgott Gellert

## Reiner Kröhnert „Das Jesus Comeback“

Fr., 08.10.10  
Einlass 19.30 h, Beginn 20 h  
Eintritt:  
VVK 12 EUR, AK 14 EUR



Jesus ist barmherzig, Reiner Kröhnert ist es nicht.

In schönster Tradition seiner vorangegangenen Programme lässt er heute all die Falschzungen und Schandmäuler vortreten, die im und mit dem Namen unseres Herrn Schindluder getrieben haben oder in Seinem Namen logen, dass sich die Balken bogen.

Insofern darf auch der oberste Stellvertreter der Himmelsmacht auf Erden, Seine Heiligkeit Papst Benedikt, auf das eine oder andere harsche Wörtlein aus Kröhnerts Munde hoffen. Amen!

Ein kabarettistischer Abend im Dienste der Wahrheit, der absoluten Wahrheit...

„Die Zeit“ schreibt: „Reiner Kröhnert. Ein Parodist, der aus denen zusammengesetzt zu sein scheint, die er darstellt, das kalte Monster der deutschen Politik.“

[www.reiner-kroehnert.de](http://www.reiner-kroehnert.de)

## Der Verein „Freier Kulturort Alte Molkerei“

Am 11. Mai 2001 wurde der „Kulturort Alte Molkerei“ eröffnet und bereichert seitdem die Bocholter Kulturlandschaft. Die Vereinsmitglieder sowie die freien Helfer arbeiten allesamt ehrenamtlich. Neue Mitarbeiter sind jederzeit herzlich willkommen (siehe Seite 2).

Im Oktober 2000 wurde der Verein von elf kulturbegeisterten Idealisten gegründet. Ziel des Vereins war es, eine Plattform für jede Art von Kultur, für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen zu bieten. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Dank der Unterstützung durch die Stadt Bocholt (insbesondere des Kulturausschusses und des Kulturamtes) wurden schnell geeignete Räumlichkeiten gefunden. Der Ausbau der Räume erfolgte zum größten Teil in Eigenarbeit und unter großem Engagement der Vereinsmitglieder.

Das Umfeld in diesem Kulturort weist ideale Rahmenbedingungen für Künstler und Kulturtreibende jeglicher Couleur auf. Vielfalt und Abwechslung sind Merkmale, die das Veranstaltungsprogramm bestimmen. Mit jährlich über 100 Veranstaltungen ist der Freie Kulturort Alte Molkerei in Bocholt kaum noch wegzudenken.

Über die lokalen Grenzen hinaus ist der Kulturort inzwischen bekannt. Immer mehr Künstler aus ganz Deutschland bewerben sich, um im Kulturort Alte Molkerei aufzutreten. Eine enge Zusammenarbeit mit den niederländischen Nachbarn hat sich entwickelt.

Ein weiteres Anliegen des Vereins ist es, die Jugend an die Kultur heranzuführen. Mit großem Eifer werden junge Menschen unterstützt, die künstlerischen Fähigkeiten auszuweiten und öffentlich zu präsentieren.

Neben den fast täglichen Berichten über die Veranstaltungen in der lokalen Presse, wecken die Aktivitäten auch die Neugier auswärtiger Zeitungen und Medien. Das Fernsehen berichtet häufig über stattfindende Veranstaltungen. Die Radio-Sender des WDR kommen regelmäßig mit großem Equipment (Ü-Wagen), um diverse Sendungen aufzuzeichnen. Diese Präsenz in den Medien spiegelt das Bestreben der Vereinsmitglieder, Bocholt als „Kulturstadt“ bekannt zu machen, wider.

# Martin C. Herberg & The 20th Century People CD-Präsentation „As long as there is Sound“

Mi., 27.10.10

Einlass 20 h, Beginn 20.30 h

Eintritt: AK 10 EUR, erm. 6 EUR

Karten nur an der Abendkasse



Martin C. Herberg startete seine musikalische Laufbahn als Mitglied verschiedener Rockformationen in den 60er Jahren. Inzwischen ist er vom Geheimtip zum Kultgitaristen avanciert. Nach über 2500 Auftritten in Europa und Nordamerika feiert M. C. Herberg im Jahr 2005 sein 30-jähriges Bühnenjubiläum als Solist.

Presse und Publikum sind sich ausnahmsweise einig. Egal ob in Kleinkunsthörsälen, alternativen Jugendzentren, Kursälen etc. oder auf Festivals: Seine Auftritte sind ein Konzerterlebnis der besonderen Art und begeistern Jung und Alt bis zur letzten Minute.

Klangmalerische, sphärische Eigenkompositionen und eigenwillige, unkonventionelle Interpretationen von „Klassikern“ der U- und E-Musik zeichnen sein Programm aus, wobei er virtuos verschiedenste Stilrichtungen zu einem homogenen Ganzen zusammenfließen läßt.

Hierbei kommt ihm sein Studium der Klassischen Gitarre ebenso zugute wie seine Mitgliedschaft in verschiedenen Rock-, Blues- und Flamencoformationen.

Kurzum: M.C.H. bietet mit „Gitarren Total“ eine hörens- und sehenswerte „Performance“, die auch hochgesteckte Erwartungen erfüllt. Mittlerweile ist sein musikalisches Schaffen auf 5 Studio- und 2 Live-Cds dokumentiert.

Ein WDR Fernseh-Feature des Kleinkunstpreisträgers wurde in 13 europäischen Ländern gesendet.

AKUSTIKGITARRE: „Saitenwundermann“  
FRANKFURTER RUNDSCHAU: „Vielsaitig“  
SÜDKURIER: „Gitarre Total“  
HORSENS FOLKEBLAD:

„Som en Hendrix pa spansk guitar“ (Wie ein Hendrix auf der...)

BERNER RUNDSCHAU:

„Begegnung mit einem Musikvirtuosen“  
MUSIKBLATT:

„Gitarrenmusik, die in ihrer Art beispiellos dasteht“

GITARRE & BASS: „Der Klangzauberer“

KARLOVARSKÉ NOVINY: „Kytarovy Paganini“

FINGERSTYLE GUITAR:

„Outrageous playing and compositions“

the 20th century people are:

THEO FOTIADIS: bass (ehemals HEYDAY, DNL)

CHRIS HERZBERGER:

fiddle & electric violin (EIVOR, GREGOR MEYLE)

BJÖRN KRÜGER: drums (UNCLE HO)

THORSTEN SALA: guitar (ehemals HEYDAY)

+ special guest

[www.martin-c-herberg.de](http://www.martin-c-herberg.de)

# Jane - Krautrocklegende

Fr., 29.10.10

Einlass 19.30 h, Beginn 20.30 h

Eintritt:

VVK 14 EUR, AK 16 EUR



Krautrock heißt das Phänomen, das vor mehr als 30 Jahren aufkam und in der jüngsten Zeit eine beachtliche Renaissance erlebt.

Seinen Namen verdankt der Krautrock wohl dem britischen DJ John Peel.

Einigen der Krautrocker ist es gelungen die Musikgeschichte um ein wirkungsmächtiges Kapitel zu bereichern. Mit Klängen, die mal New Wave vorwegnehmen, mal als Blaupause für Techno gelten, mal in den Heavy Metal hinein wirken und mal für sich eine ganz eigene Welt schaffen und von Sex-Pistol Johnny Lydon bis zu den Red Hot Chili Peppers rezipiert wurden und werden.



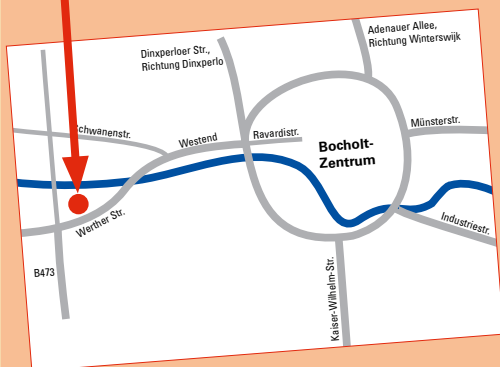
Die Folgen für die internationale Rock- und Popmusik lässt sich heute in einer Referenzliste ablesen, die von Brian Eno über David Bowie bis Afrika Bambaataa reicht.

[www.jane-music.com](http://www.jane-music.com)

## Wo finden Sie uns?

Ganz einfach: Der Eingang zum Freien Kulturort Alte Molkerei befindet sich seitlich im Gebäude der Alten Molkerei an der Werther Straße in Bocholt (zwischen Truck Stop Imbiss und Tanzcafe Valentino auf den Platz fahren). Gegenüber der „musiccool“ sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind.





## Bocholter Bühne „Impromatch“

So., 05.09.10 & So., 31.10.10

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt:

mindestens 4 EUR und maximal 7 EUR,  
den Preis entscheidet „der Würfel“

Karten nur an der Abendkasse



...Kein Text...Keine Zeit zum Überlegen...Keinen Plan von nix...trotzdem sind alle gut drauf...und dann geht es auch schon... 5,4,3,2,1...los!

Schnell, schlagfertig und spontan entstehen einzigartige, nicht-wiederholbare Geschichten. Wer Improvisationstheater sieht, erlebt witzige, ernste, aber auch magische Momente.

Die Bocholter Bühne begeistert bereits seit 2001 sein Publikum im Raum Bocholt und darüber hinaus jeden 1. Sonntag im Monat mit Ihrem einmaligen Improshows.

Die Spieler wissen absolut nicht, was Sie bei einem Ihrer Auftritte erwartet, alles ist möglich. Jede Szene wird zur Weltpremiere. Die Vorgaben des Publikums werden sofort in eine Szene umgesetzt. Die Zuschauer sind also während der ganzen Aufführung direkt am Geschehen beteiligt.

Ein Eintrag ins Gästebuch der Alten Molkerei: "Impromatch war absolut genial, besser als Schillerstraße und Frei Schnauze zusammen!"

[www.bocholter-buehne.de](http://www.bocholter-buehne.de)

## Ein neuer Stern wird geboren...



Der grenzwertige Kabarettpreis!

Sa., 30.10.10

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Galaabend mit der Preisverleihung  
zum Kabarett-Nachwuchswettbewerb  
„Bocholter Molke-Stern“

Schirmherr Bürgermeister, Peter Nebelo

Am 27. August endet die Bewerbungsfrist für die erste Auflage des Kabarett-Nachwuchswettbewerbs „Bocholter Molke-Stern“.

Die Jury wird aus den eingegangenen Bewerbungen diejenigen Kabarettistinnen und Kabarettisten ermitteln, die zu den Vorausscheidungsabenden am Donnerstag, 28. Oktober (Aula des August-Vetter-Berufskollegs) und am Freitag, 29. Oktober (Foyer des Wasserturms) eingeladen werden.

Der Galaabend mit den drei besten Kabarettistinnen und Kabarettisten sowie der Verleihung des Preises „Bocholter Molke Stern“ findet statt am Samstag, 30. Oktober im Kulturort Alte Molkerei“.

Weitere Informationen zum Start des Vorverkaufes für die drei vorstehenden Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Medien sowie der website der Alten Molkerei [www.alte-molkerei.info](http://www.alte-molkerei.info) .

Zur Klärung von Rückfragen steht Ihnen bei der Stadt Bocholt Johannes Hüls vom Geschäftsbereich Kultur zur Verfügung. Herr Hüls ist erreichbar unter 02871-953-340 oder [johannes.huels@mail.bocholt.de](mailto:johannes.huels@mail.bocholt.de)

## anstaltslos - Eine Eigenproduktion der Bocholter Bühne

Fr., 05.11.10, Sa., 06.11.10 & So., 07.11.10

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt:

VVK 10 EUR, erm. 8 EUR

AK 10 EUR, erm. 8 EUR

Und so schufen wir, ohne weitere „Anstalten zu machen“, die Individuen außerhalb der Anstalt, die somit „anstaltslos“ sich selbst überlassen, den wahnwitzigen Irrsinn dieser Welt spiegeln und bewältigen müssen.

So könnte „anstaltslos“ zu einer Übersprungshandlung werden.



Hinter diesem „Unwort“ der deutschen Sprache verbirgt sich ein (be-)sinnlich, vergnüglicher Abend mit den bekannten Bocholter Lokalmatadoren.

Ein hintersinnig aufgebautes komisches Spiel um Schein und Sein der Menschheit am Beispiel verschiedenster Charaktere.

So verwundert es nicht, wenn die Eigenproduktion „anstaltslos“, anstandslos mit einem freiwilligen Mord -sehr vergnüglich!- beginnt und die Irrungen und Wirrungen menschlichen Handelns ihren Verlauf nehmen.

Dubiose Ärzte und Krankheiten, aufmüpfige Kellner, step-pende Gatten angesichts vagabundierender Hausbesetzer, melodramatische Offenbarungen, gelangweilte Spione und etliches mehr ist die heitere Kost dieses Abends.

Das Menü wurde zusammengestellt aus Texten von: André Michaux, Heinar Kipphardt, Unika Zürn, Jane Bowles, Ken Campbell, Monty Pythons, Kurt Tucholsky, Oscar Wilde, u.v.a.m. ... Autoren, die sich u.a. mit der Frage: „Wie lange soll das noch so gehen?“, angesichts mancher Dumm- bzw. Frechheit beschäftigten und dabei auch mit Sorge an sich selbst dachten.

Die Bocholter Bühne zeigt überraschend Unmittelbares außerhalb jeglicher Konvention - bleibt aber nahe an der Wirklichkeit.

In unserer unreglementierten Anstalt, bevölkert von kleinen Dramen, zeigt sich oft eine fast anarchistische Verweigerung herrschender Konventionen. Und erst dann wird es auch richtig komisch.

Also, Liebe Gäste!

Besuchen Sie uns doch einmal in der Anstalt „Kulturort Alte Molkerei“ und bringen Sie bitte anstandshalber Ihre „Anstaltslosigkeit“ mit. Wir bewegen uns unter ihren Augen und Ohren außerhalb jeglicher „Anstalt“.

Doch ACHTUNG: Die Platzzahl ist begrenzt!

Es spielen: Birgit Wiemann, Petra Ebbert, Ralf Wanders, Conny Meckelholz, Eileen Hintenberger, Helene Krüger, Christiane Leiting, Heike Mecking, Jens Habers, Hiltraud Ykelen, Reinhard Schlusemann  
Regie/Konzept: Ralf Melzow

[www.bocholter-buehne.de](http://www.bocholter-buehne.de)

## The Hi Hornz Project

Sa., 13.11.10

Einlass 20 h, Beginn 20.30 h

Eintritt:

AK 12 EUR, erm. 8 EUR

Karten nur an der Abendkasse



The Hi Hornz Project: die vierstimmige Hornsection ist der Fokus einer topbesetzten Band der Kölner und Berliner Szene mit einer brisanten Melange aus Jazz, Funk und Ska. Solistische Jazzpower vereint sich mit erdigen Beats, glasklare Bläusersätze mit trockenen Rockgitarrenriffs. Das Programm besticht durch hohes Tempo und konzentrierte Bandenergie. die Livepräsentation ist dabei höchst unterhaltsam, sowohl für Fans grooviger Funkmusik als auch für Freunde des Jazz ein echter Leckerbissen.

Christian Winninghoff ist neben seinen umfangreichen Tätigkeiten als Trompeter und Arrangeur u.a. für die Jazzkantine bereits zweimal durch Soloprojekte in den Vordergrund getreten. Sowohl das Jazzalbum ‚La Vie‘ wie auch die Produktion ‚Color Music‘ erzielten dabei beachtliche Resonanzen bei Publikum und internationaler Fachpresse.

Live Line-Up:

Christian Winninghoff - tp, flh, key

Jan Schneider – tp

Marc Leymann – saxes

Marcus Bartelt – barisax, fl

Martin Feske – git

Martin Ziaja – bass

Kai Schönburg – drums

Sam Leigh Brown – voc

## Prütsitzung 2011 - Der Countdown läuft, es ist 5 vor Prütt

Sa., 20.11.10

Beginn 11.55 h



Noch besser, noch gerechter, noch transparenter! Eintrittskarten aus fairem Handel.

Der Kartenvorverkauf für die Prütsitzungen 2011 findet zum zweiten Mal in der Alten Molkerei statt.

Einziger VVK Termin ist der Samstag, 20.11.2010 um 5 vor 12.

Sichern Sie sich maximal 4 Karten pro Person zum Preis von je 14 EUR!

Termine für die kommenden Prütsitzungen sind:

Samstag, 19.02.2011

Freitag, 25.02.2011

Samstag, 26.02.2011

[www.pruettsitzung.de](http://www.pruettsitzung.de)

[www.maelka.de](http://www.maelka.de)

## Homegrown mit The Bong & 4Sale

Sa., 20.11.10

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: AK 6 EUR

# homegrown

Karten nur an der Abendkasse

### The Bong

Sie sind die Reggae-Ska-Funk'n Soul-Rocker des Ruhrgebiets. In den 80ern waren sie mit Lokalmatadorenstatus auf diversen In- und Auslands-Tourneen unterwegs. 2007, fast 20 Jahre nachdem sich ihre Wege trennten, kam die Reunion. Und das nur aus dem einen Grund: Weil's einfach keine Besseren gibt für den Job!

[www.the-bong.de](http://www.the-bong.de)



### 4Sale

Mit Ihren fast 25 Jahren bringt es die Band 4Sale schon fast auf das „gefühlte Alter“ der Rolling Stones. Und genau wie das Urgestein der Rockmusik spielen die 4 Musiker aus Bocholt, Borken und Stadtlohn immer noch ihre eigene Musik.

Ihr CD Debut gaben die vier Musiker 1991 mit dem Album –HOLD ON-, inzwischen eine gesuchte Rarität bei AOR + Melodic Rock Fans. Auf –HOLD ON- wird lupenreiner AOR geboten, bei dem wohltdosierte Gitarrenriffs auf keyboarddominierte Kompositionen treffen, die durch die Bank mit bärenstarken Hooklines bestückt sind.

Dazu gesellen sich die charakteristischen Leadvocals der beiden Leadsänger Herbert Niestegge, der außerdem die Drums bedient und Johannes Schoofs der auch für den Bass verantwortlich zeichnet.

Und die Geschichte geht weiter. Seit 2009 produziert 4Sale im eigenen Three Star Studio in Stadtlohn am nächsten Tonträger. Wir dürfen gespannt bleiben, auch auf die nächsten Live Auftritte der Band, die hierbei wieder von zwei Backgroundsängerinnen verstärkt wird.

Weiter Infos und die aktuellen Termine sowie einen Download Bereich mit CD's, Videos, Texten und vielem mehr gibt es im world wide web auf der Homepage der Band:

[www.4sale-music.com](http://www.4sale-music.com)

## **dIRE sTRATS - Die Dire Straits Tribute Band**

Fr., 26.11.10

Einlass ab 20 h, Beginn ca. 21 h

Eintritt: VVK 13 EUR,

AK 15 EUR, erm. 10 EUR



Ihre Lieblingsmusik sind die Songs der legendären „dIRE sTRATS“ und dem Ausnahmegitarristen Mark Knopfler. Insbesondere Wolfgang Uhlich ist dabei so „gitarrenverrückt“, dass er jedes kleine Solo und den richtigen Sound originalgetreu wiedergibt. Dazu kommen vier gestandene Herren, die dem jungen Gitarristen den nötigen Drive und Druck geben, damit er sich so richtig verausgaben kann. Ein Konzert dieser Band ist deshalb nicht nur etwas für den eingefleischten Kenner, sondern auch für den spontanen Zuhörer. Die Authentizität und Spielfreude der Band, mit der sie die Originalsongs spielen, wird bei jedem Konzert deutlich, denn dIRE sTRATS ist immer ein Garant für virtuose, handgemachte Livemusik mit einer stimmungsvollen Bühnenshow. Dabei kommen auch so manche Werke wieder zum Vorschein, die vom Original schon ewig nicht mehr zu hören waren.

Die Musiker selbst verfügen über jahrelange Erfahrungen aus dem Live- und Studiobereich und sind schon vielen bekannten Künstlern bei Auftritten und Tourneen treu zur Seite gestanden. Diese Erfahrungen gepaart mit der unbändigen Spielfreude der Truppe runden das Konzept in jeglicher Hinsicht ab. Viele Auftritte in der gesamten Republik mit begeistertem Publikum sprechen daher eine deutliche Sprache: Hier wird die Musik nicht einfach gespielt – von den dIRE sTRATS wird sie „gelebt“. Und dies macht auch den Erfolg der charmanten fünf Herren aus dem Norden aus: Sie stehen mit Leib und Seele hinter der Musik einer der wohl größten und erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte.

[www.direstrats.de](http://www.direstrats.de)

## **Bobbies - Die „Kleinen“ der Bocholter Bühne suchen Nachwuchs**

Vor langer, langer Zeit gründete sich in der Alten Molkerei die Nachwuchsmannschaft der Bocholter Bühne - die Bobbies. Aber wie das nun einmal so ist: Die jungen Menschen wurden älter, die Interessen wechselten, einige verließen Bocholt, andere steckten voll im Schulstress, machten im Beruf Karriere, usw.

### **Aber nun ist es wieder soweit: Die Bocholter Bühne sucht Nachwuchs.**

Du solltest zwischen 13 und 20 Jahre alt sein und Lust am Experimentieren im Bühnenraum haben. Du lernst bei uns auf der Bühne zu arbeiten. Das kann für Deinen Alltag sehr nützlich sein! Auch wenn Du nicht ganz sicher bist - traue Dich einfach! Es tut auch nicht weh!

Wir arbeiten mit dem, was Du mitbringst: Sprache, Stimme und Körper. Mehr brauchst Du nicht!

Und vielleicht gibt es ja nebenbei auch viele Antworten für deine Fragen! Auf jeden Fall gibt es eine Menge Spaß bei uns!

Geprobt wird übrigens donnerstags von 18-20 Uhr und: Ein Schnupperworkshop findet in den Herbstferien statt! Nähere Infos für Interessierte bei:

[ralf.melzow@t-online.de](mailto:ralf.melzow@t-online.de)



So sahen sie einmal vor vielen Jahren aus - die Bobbies!



## Acoustic Night: Das Sophisticated Trio & 2inJoy

Sa., 27.11.10

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt:

VVK 10 EUR, AK 12 EUR, erm. 7 EUR

Zum Mitswingen und Genießen. Dieses Trio bietet eine Klangerfahrung der besonderen Art. Ob in einer Bar bei intimer Atmosphäre oder unter freiem Himmel auf der Open Air Bühne, mit frischen Arrangements der Jazz und Pop Songs von fast einem Jahrhundert und einer flexiblen Besetzung, finden diese drei Musiker zu jedem Anlass die passende Musik.



Klassiker wie „My funny Valentine“ und „Take a walk on the wild side“ bekommen eine neue Intensität wenn die ausdrucksstarke Stimme der Sängerin Maike Lindemann auf das Gitarrenspiel von Florian Fleischer trifft, abgerundet durch die warmen Klänge des Saxophonisten Joël Mozes van de Pol. Aber auch für Hits wie „Kiss“ und „Heard it through the grapevine“ haben das Sophisticated Trio sich ausgefeilte Arrangements einfallen lassen.

Da greift der Saxophonist auch schon einmal zur Cajon oder Sängerin Maike Lindemann verleiht den Songs mit Vocalpercussion den nötigen Groove.

[www.sophisticated-trio.com](http://www.sophisticated-trio.com)



2inJoy - das sind die Sängerin Florezelle Amend und der Gitarrist Michael Diehl.

Die aus Manila auf den Philippinen stammende Sängerin – die dort mehrfach Preise erhielt - hat eine erstaunliche Stimme, die mit einem unglaublichen Spektrum an Umfang und Expressivität aufwarten kann.

Michael Diehl ist ein Fingerstyle Gitarrist, der eine komplette Begleitung mit Bassgrooves, Akkorden und perkussiven Elementen meistert. Seine Gitarre scheint ein ganzes Orchester zu ersetzen. Das Duo spielt eigene Stücke und interessante Interpretationen von Pop- und Soullklassikern wie z. B. „Billie Jean“, „Don't stop me now“ und „Sweet Dreams“ in einem jazzigen und souligen Gewand.

In einer Art Work-in-Progress hat sich dabei im Laufe der Zeit ein recht raffiniertes Programm herauskristallisiert, nicht umsonst heißt das Duo „2inJoy“, was frei übersetzt soviel wie „zu erfreuen“ heißt. Hier ist der Name Programm.

[www.2injoy.de](http://www.2injoy.de)

## Jupp's Band Instrumental

So., 28.11.10

Einlass 16.30 h, Beginn 17 h

Eintritt: TK 7 EUR, erm. 5 EUR

Karten nur an der Tageskasse

Bisher waren die Konzerte der Homegrown-Reihe eher geprägt von Rock und Blues. Dieses Mal wird das Publikum eine andere musikalische Reise erleben. Der Name Jupp's Band steht für den ca. 30-köpfigen jungen Chor (Sänger/innen und Instrumentalisten), der in der Bocholter Pfarrgemeinde St. Josef beheimatet ist.



Mit bekannter und unbekannter Filmmusik, Klassikern der Pop-, Schlager- und Liedermacher-Geschichte bis zu den swingenden Rhythmen der Glenn-Miller-Aera präsentieren die Instrumentalisten von Jupp's Band die Bandbreite ihres Könnens.

Mitwirkende:

Norbert Langstein (Klavier), André Hilvert (Klarinette), Kerstin Hilvert (Querflöte), Carina Messing (Querflöte), Anne Deckers (Violine), Barbara Artz (Violine), Boris Fisser (Kontrabass), Michael Deckers (Schlagzeug, Percussion)

Im Laufe der mittlerweile über 25-jährigen Chorgeschichte wurden nicht nur geistliche, sondern auch viele weltliche Lieder gesungen. Zusätzlich konnte das Repertoire der Konzerte und Gottesdienste mit Instrumentalstücken abgerundet werden.

Die Vielfalt der Instrumentalbesetzung hat Norbert Langstein dazu animiert, alle Arrangements selbst zu schreiben. So sammelte sich einiges an, und endlich ist es an der Zeit, ein reines Instrumentalkonzert auf die Beine zu stellen.

# Heinz Gröning

## „Verschollen im Weihnachtsstollen“

Sa., 04.12.10

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt:

VVK 12 EUR, AK 14 EUR



Heiterer Tiefgang und brüllend, komischen Unsinn zum Thema Weihnachten. Keine Auge bleibt trocken, wenn der unglaubliche Heinz, in seiner unnachahmlichen, herzergreifenden Art Weihnachtsgedichte vorträgt.

Der unglaubliche Heinz ist der unangefochtene „Elvis“ unter den singenden Komikern. Bei diesem Programm können sich selbst Weihnachtsmuffel köstlich amüsieren, wenn er „Oh, du Fröhliche“ in einen Rock’n Roll verwandelt oder als Herbert Grönemeyer „Maria durch den Dornwald ging“ intoniert.

Mit beeindruckender Mimik, ungewöhnlicher Gestik kleinen spritzigen Spielszenen und herzergreifenden Tanzchoreographien entfacht er einen Reigen von Gags, der Mann und Frau unter dem Weihnachtsbaum selig vereint und der ganzen Familie ein fröhliches Weihnachtsfest beschert.

DER UNGLAUBLICHE HEINZ“, geht den Dingen in seiner unnachahmlichen Art auf den Grund. Erleben Sie einen Kleinkunstabend zum Thema Weihnachten, den die Welt so noch nicht erlebt hat.

[www.derunglaublicheheinz.de](http://www.derunglaublicheheinz.de)

# Bocholter Bühne

## „Die Weihnachtsgeschichte 2010“

Premiere:  
Freitag, 10.12.2010 mit anschl. Feier

Samstag, 11.12.2010; Sonntag  
12.12.2010; Freitag, 17.12.2010;  
Samstag, 18.12.2010; Sonntag  
19.12.2010; Mittwoch, 22.12.2010,  
Donnerstag, 23.12.2010, Montag,  
27.12.2010, Dienstag, 28.12.2010

Einlass 19.15 h, Beginn 20 h  
Eintritt: VVK 10 EUR, erm. 8  
EUR, AK 11 EUR, erm. 9 EUR



Wenn drei ausgewachsene Männer versuchen, die Weihnachtsgeschichte richtig zu erzählen, dann... kann schon viel Komisches dabei heraus kommen.

Alles beginnt mit dem einsamen Heinrich Brömmel (Jens Habers), der vergeblich auf die Ankunft seiner Kollegen wartet und sich bemüht, die Zeit zu überbrücken. Nach kleinen Streitereien und der großen Versöhnung beginnt Kurt Schmelting (Phillip Küper) endlich mit dem Vortrag, jedoch erweist sich nicht alles als richtig, was er da aus der Bibel liest. Herbert Kämper (Rene Brunsch) weiß einiges besser und so beginnen sie wieder von vorn und zwar bei den Eltern Marias.

Jeder der drei weiß etwas anderes und kann das auch bibelfest belegen. Und so entsteht die ultimative Weihnachtsgeschichte langsam vor den Augen der Zuschauer: Diese -nach eingehender Bibelrecherche- wahre Geschichte der Geburt Jesu unter der Regie von Ralf Melzow.

So bekommt der Zuschauer eine gehörige Portion Bildung mit auf den Weg des Lachens und Schmunzelns. Die drei Ritter der wahren Geschichte sind am Ende auch stolz es gemeinsam mit den Zuschauern geschafft zu haben.

Doch Vorsicht: Irgendwelche Ansprüche aus Lachmuskeltäter können bei der Bühne nicht geltend gemacht werden!

### Vorverkauf aller Karten:

**Tourist Info Bocholt**  
Europaplatz 26 -28 . 46399 Bocholt  
Telefon: 0 28 71 / 50 44

Öffnungszeiten:

montags - freitags: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
samstags: 10 bis 12 Uhr

### Theaterbüro

Rathaus Berliner Platz 1 . 46395 Bocholt  
Telefon: 0 28 71 / 1 23 09  
Telefax: 0 28 71 / 27 48 85

Öffnungszeiten:

montags - donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr

Während der Theater-Spielzeit von September bis April:  
montags bis freitags von 10.00 - 12.00 Uhr  
montags bis donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr

**Die moderne Musikschule für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene in Bocholt und Rees  
Auch Schauspielunterricht!**



Unterricht für Klavier, (E-) Gitarre, (E-) Bass, Saxophon, Trompete, Posaune,  
Blockflöte, Schlagzeug, Percussion, Gesang, musikalische Früherziehung, Schauspiel...



**Werther Str. 20 . 46395 Bocholt . Tel.: 0 28 71 / 23 79 444**  
**[www.musiccool.de](http://www.musiccool.de) . [info@musiccool.de](mailto:info@musiccool.de)**  
**Melatenweg 159 . 46459 Rees . Tel.: 0 28 51 / 96 56 55**



## September

Fr.,	03.09.10	18 h	Gitarrenseminar mit Thomas Blug
Sa.,	04.09.10	20 h	Homegrown mit Drachenfelz & Jenix
So.,	05.09.10	20 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
Fr.,	10.09.10	20 h	Roger Trash & Boris Gott - Liedgut und Wortglut
Fr.,	17.09.10	19.30 h	Nighthawks - Jazz/Pop/Lounge
So.,	19.09.10	15.30 h	Popularkonzert Musikschule Bocholt
Fr.,	24.09.10	19.30 h	Queens of Spleens - Kabarett
Sa.,	25.09.10	20 h	Fischbacher-Känzig-Dudli - Weltklasse-Jazz
So.,	26.09.10	19.30 h	Marc'n Simon - Musik-Comedy

## Oktober

Sa.,	02.10.10	20 h	Demon's Eye, Deep Purple-Tribute
So.,	03.10.10	16.30 h	Die Muse und der Wein - Lesung
Fr.,	08.10.10	19.30 h	Reiner Kröhnert - Kabarett
Mi.,	27.10.10	20 h	Martin C. Herberg & The 20th Century People - Rock
Fr.,	29.10.10	19.30 h	Jane - „Krautrocklegende“
Sa.,	30.10.10	20 h	Verleihung des „Bocholter Molke-Stern“
So.,	31.10.10	19.30 h	Bocholter Bühne „Impromatch“

## November

Fr.	05.11.10	19.30 h	Bocholter Bühne „Anstaltslos“ - Theater
Sa.,	06.11.10	19.30 h	Bocholter Bühne „Anstaltslos“ - Theater
So.,	07.11.10	19.30 h	Bocholter Bühne „Anstaltslos“ - Theater
Sa.,	13.11.10	20 h	The Hi Hornz Project - Jazz/Funk/Ska
Sa.,	20.11.10	11.55 h	Prüttsitzung - Vorverkauf für 2011
Sa.,	20.11.10	20 h	Homegrown mit The Bong & 4Sale,
Fr.,	26.11.10	20 h	dIRE sTRATS - Dire Straits-Tribute-Band
Sa.,	27.11.10	20 h	Acoustic Night mit Sophisticated Trio und ZinJoy
So.,	28.11.10	16.30 h	Homegrown Lounge mit Jupp's Band Instrumental

## Dezember

Sa.,	04.12.10	19.30 h	Heinz Gröning „Verschollen im Weihnachtsstollen“ Weihnachtsgeschichte ab 10.12.10 - alle Termine Innen
------	----------	---------	---

Für die aktuellste Programmübersicht, eventuelle Programmänderungen beachte die Tagespresse oder die Molkerei-Webseite. Hier findet man auch weitere Informationen über den Kulturort. Viel Spaß!

Alle Angaben ohne Gewähr.